

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 12. Juli 2010 um 08:41 Uhr

Hunderte Zuseher bejubelten die Wakeboardstars und den endlich eingetroffenen Sommer am Hohenlohe Au-See in Asten bei Linz. Bei 33 Grad gingen einige Favoriten vorzeitig baden. Die Lokalmatadorin Lisa Turba und der Wiener Rene Rappl freuten sich über ihre ersten Saisonsiege.



Stefan Lebwohl mit einem Bilderbuch-Toeside-Cut - am Ende reichte es leider nur für Platz 4

Seit der Knieverletzung von Astrid Schabransky zu Beginn der Saison hat Clubkollegin Lisa Turba vom WWSC Asten Au-See die Zügel in die Hand genommen und repräsentiert Österreichs Wakeboard Damen. Mit einer grandiosen Leistungssteigerung innerhalb der letzten 4 Wochen beeindruckte sie beim *tele.ring Wakeboard Cup 2010 presented by Corona* am Au-See. Turba springt mittlerweile mehrere Invert-Tricks und ist auf den Obstacles eine Klasse für sich. Die 19-Jährige verwies Clubkollegin Sarah Schickmair auf Rang zwei und holte sich ihren ersten Saisonsieg.



Favorit Daniel Fetz riskierte schon in der Quali zu viel und somit war für ihn der Contest schon früh gelaufen

Bei den Herren gab es bereits in der Qualifikation die ersten Überraschungen. Topfavorit Daniel Fetz riskierte gleich zu Beginn, kam zweimal zu Sturz und musste das Finale als Zuseher verfolgen. Der Wiener Rene Rappl nutzte die Gunst der Stunde und zauberte einen perfekten ersten Finallauf hin, den keiner der folgenden Rider überbieten konnte. Mit Frontflip to blind, Toeside Railey 360, einem Batwing und einem Whirlybird über die Kicker wurde er verdient Erster. Mit einer sauberen Komposition aus verschiedensten Tricks landete der Grazer Gerald Maurer auf Platz zwei. Für die Überraschung sorgte Flo Schertler aus Wien. Er zeigte einen äußerst kreativen und sauberen Lauf mit vielen Schwierigkeiten. Die Judges honorierten dies mit dem verdienten dritten Rang.



Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 12. Juli 2010 um 08:41 Uhr

Die hochsommerlichen Temperaturen, sorgten für gute Action auf dem Wasser und volle Ränge am Ufer

Bei den Junior Men sorgte Philipp Turba für den Doppelsieg in der Familie. Er bezwang den Niederösterreicher Emilio Epstein vor allem durch seine Tricks auf den Obstacles. Dritter wurde der Nachwuchsfahrer vom WWSC Asten Au-See Andreas Kaltenbach.



Das Podium bei den Open Men

Für die österreichischen Cable Wakeboarder geht es nahtlos weiter. Ab Montag ist das Team in Neubrandenburg, wo vom 15. – 18. Juli 2010 die IWWF Wakeboard WM stattfindet. Für Österreich an den Start gehen:

Open Men: Daniel Fetz, Stefan Lebwohl, Fabian Ortler, Rene Rappl

Junior Men: Emilio Epstein, Philipp Turba

Masters: Hermann Emmer

Wakskate: Kevin Cobb

Text & Bilder: Veranstalter